

# Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **33 (1943)**

Heft 42

PDF erstellt am: **27.04.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## WAS DIE WOCHE BRINGT

### Berner Stadttheater. Wochenspielplan.

**Sonntag, 17. Okt., 14.30 Uhr:** «Gräfin Mariza», Operette in 3 Akten von Emmerich Kalman.

20 Uhr: «Die Zauberflöte», Oper in zwei Aufzügen von W. A. Mozart. (Gastspiel Jakob Keller).

**Montag, 18. Okt.,** Tomb. S. 35. 36. 37. 38. 39: «Der Wauwau», Komödie in 4 Akten von Hodges und Percyval.

**Dienstag, 19. Okt. Ab. 6.** «Das Käthchen von Heilbronn», Schauspiel in 14 Bildern von Heinrich v. Kleist.

**Mittwoch, 20. Okt. Ab. 6.** «Hochzeitswalzer», Operette in 3 Akten von Leo Ascher.

**Donnerstag, 21. Okt. Volksvorstellung** Arbeiterunion, Gastspiel Annie Weber. «Fidelio», Oper in 2 Aufzügen von Ludwig van Beethoven.

**Freitag, 22. Okt. Ab. 6.** «Haus Herzenstod», zornige Komödie in 3 Akten von Bernard Shaw.

**Samstag, 23. Okt.** «Gräfin Mariza», Operette in 3 Akten von Emmerich Kalman.

**Sonntag, 24. Okt., 14½ Uhr, Tomb. S. 40. 41.** «Hochzeitswalzer», Operette in 9 Bildern von Leo Ascher. — 20 Uhr: Tomb. S. 42. 43. «Don Carlos», Oper in 7 Bildern von Giuseppe Verdi.

**Montag, 25. Okt. Sondervorstellung** des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich «Haus Herzenstod», zornige Komödie in 3 Akten von Bernard Shaw.

**Ein Film von der Schlacht um England** wird den Besuchern der Kulturfilmgemeinde Bern Sonntag, den 17. Oktober, 10.40 Uhr, im Cinema Capitol als aktuelles Spezialprogramm geboten. Dieser Film «R. A. F. über dem Atlantik» zeigt die Schlacht um England zu Wasser, zu Land und in der Luft mit den ersten, in der Weltgeschichte authentischen Aufnahmen von der Kommandostelle der R. A. F., vom Kampf zwischen einem Catalina-Flugboot und einem U-Boot — von der Verfolgung feindlicher Kriegsschiffe durch «Sundland» und «Catalina»-Flugzeug — Luftkampf zwischen einer «Sunderland» und einer Ju 88.

Mit diesem Film bietet die Kulturfilmgemeinde Bern ihren Besuchern einen hochaktuellen Beitrag zum Tagesgeschehen.

Um Andrang an der Kasse zu vermeiden, ersucht der Vorstand die Besucher um frühzeitiges Erscheinen.

### Kunstaussstellung Karl Adolf Laubscher

Vom 16. Oktober bis 14. November 1943 findet im 1. Stock des Kasino Bern eine Ausstellung von Gemälden des bekannten Berner Malers statt. Die Ausstellung ist von 10 bis 21 Uhr durchgehend geöffnet. Eintritt frei.

### Kursaal Bern

Unterhaltungskonzerte des neuen Orchesters Guy Marrocco, täglich um 15.30 und 20.30 Uhr, ab 20. September in allen Konzerten Einlagen der «Drei Babettes».

Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags im neuen Kuppelsaal, Kapelle Bert Wirz.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends.

### Neue Bücher

#### Der Säugling gehört nicht in die Küche.

Wie häufig nimmt die junge Mutter ihren Säugling in die Küche, wenn sie dort von der Arbeit festgehalten wird. Keinen Augenblick möchte sie sich von dem geliebten kleinen Wesen trennen, weil sie weiss, dass es weniger schreit, wenn seine Mutter in der Nähe weilt. Und dennoch gehört der Säugling nicht in die Küche. Weshalb, wird den jungen Müttern im kürzlich erschienenen Septemberheft der „Eltern-Zeitschrift für Erziehung und Pflege des Kindes“ dargelegt. Auch der übrige Inhalt beweist, wie unrichtig die angesehene Zeitschrift alle Fragen der Erziehung und Pflege des Kindes berücksichtigt von seinen ersten Tagen an, bis zur Reife. Erwähnt seien die Ausführungen über die sexuelle Aufklärung und Erziehung, die manchen Eltern als eine wertvolle Wegleitung in diesen heiklen Fragen werden. Eltern und Erzieher, denen diese beliebte Zeitschrift noch nicht bekannt ist, mögen nicht versäumen, zunächst unverbindlich eine Probenummer zu verlangen von einer Buchhandlung oder von der Art. Inst. Orell Füssli AG. in Zürich 3, Preis halbjährlich (ohne Kinderversicherung) Fr. 4.25.

In den Sportklub für  
Wettkampf und Training



in den  
**KURSAAL BERN**  
für Konzert und Dancing

**Wwe Christeners Erben**

an der Kramgasse

**Tafel-Services**

in grosser Auswahl

*Heizöfen*

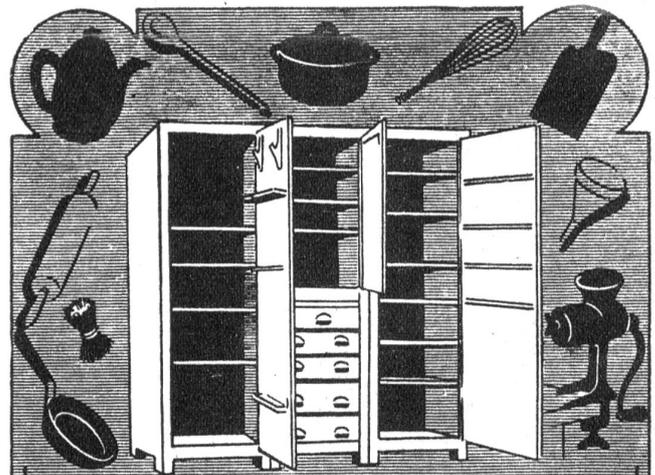
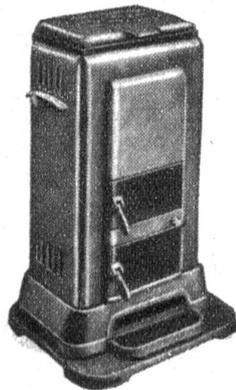
in allen Preislagen

Lieferung prompt ab Lager

**J. G. Kiener & Wittlin**

AG. Bern

Schauplatzgasse 23, Tel. 2 91 22



### Vom modernen Küchenschrank

bis zum letzten „Kochlöffeli“ — Sie finden bestimmt alles in unserer grossen Haushalts-Abteilung!

Christen ist seit Jahrzehnten in neuzeitlichen Küchen-Einrichtungen spezialisiert. Ein kleiner Anruf und schon schicken wir Ihnen ganz unverbindlich unseren reichhaltigen Katalog ... der Wunsch der Hausfrau! Unsere Tel. No. lautet 2.56.11!

Was ist wirklich billig? Um das zu beurteilen, ist der Preis durch die Lebensdauer zu dividieren! Also:



**christen + co ag**

MARKTGASSE 28

BERN